



Blumenbeete und Blühwiesen - biologische Vielfalt in Gärten und Innenstädten ‚Neustadt erblüht‘

"Der dramatische Rückgang der Insektenarten in den letzten Jahrzehnten bringt die Natur aus dem Gleichgewicht. Den Artenrückgang aufzuhalten, ist daher eine wichtige gesamtgesellschaftliche Herausforderung", sagt Dr. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB). Städte und Gemeinden spielen dabei eine zentrale Rolle, denn die Menschen erleben die Veränderung in der Natur in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld' (BfN & DStGB 2020).

„Öffentliche Flächen bieten sich als Nahrungsgrundlage und Lebensraum für Blüten besuchende Insekten an. Parks und Friedhöfe, Verkehrsinseln und „Straßenbegleitgrün“ sowie Straßenränder und Böschungen bieten ein riesiges Potenzial an wertvollsten Naturschutzflächen. Durch eine entsprechende Planung, Anlage und Pflege können die Wünsche der Bürger ohne weiteres mit den Bedürfnissen von Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und anderen Kleintieren in Einklang gebracht werden. Dies muss keinen höheren Aufwand bedeuten. Oft haben kleine Veränderungen in der Pflege schon einen großen Effekt auf die Tierwelt. So kann jede Kommune einen wertvollen Beitrag im Naturschutz leisten' (Netzwerk Blühende Landschaft, 2016).

Neben dem Ziel der allgemeinen Pflegeextensivierung von öffentlichen Grünflächen bietet sich auch an, auf ausgewählten kommunalen Flächen oder in den eigenen Gärten gezielt etwas für Biene und Co. zu tun. Seitens der Stadt wurde 2019 das Projekt ‚Neustadt erblüht‘ initiiert, dessen Ziel es ist zu prüfen, ob innerstädtische Grünflächen blütenreicher gestaltet werden können und dabei die Bürger mitzunehmen. 2020 erfolgte eine Auswahl naturschutzfachlich geeigneter innerstädtischer Grünflächen, auf denen Blühbeete angelegt wurden. Durch das Verteilen von Samentütchen an interessierte Bürger im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit entstanden auch in Privatgärten kleine Trittsteine für Biene, Hummel und Co. Aber, es reicht noch nicht, Trittsteine sollen häufiger und größer, das Projekt soll fortgesetzt werden. Auch Ihr Garten kann Teil des Netzwerks ‚Neustadt erblüht‘ werden. Machen Sie mit!





Blumenbeet bei Lidl (Foto: U. Mothes-Wagner)



Blumenbeet am Sportplatz (Foto: U. Mothes-Wagner)



Blumenbeet in einem Privatgarten (Foto: A. Dippl)



Großflächige Blumenwiese (Andreas Hoja by pixabay)

Zum Weiterlesen:

Forum Moderne Landwirtschaft e.V. (2014) Blütenbestäuber brauchen mehr Lebensraum. Wie Eh da - Flächen die biologische Vielfalt fördern können. Berlin, 48 pp

DStGB & BfN (2020) Insektenschutz in der Kommune. DStGB Dokumentation 155, Berlin - Bonn, 44 pp